



Der Tag der Arbeit steht auch 2021 im Zeichen der Corona-Pandemie. Neben Aktionen vor Ort wird der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) wie im vergangenen Jahr wieder einen Livestream zum 1. Mai senden. Denn eines ist in diesen Zeiten wichtiger denn je: Zeigen, dass die Gewerkschaften für die Menschen in diesem Land aktiv sind.

Der DGB Mittelfranken musste alle Demonstrationen und Kundgebungen, aufgrund der steigenden Inzidenzzahlen in Mittelfranken, absagen. Der 1. Mai fällt aber nicht aus, sondern es gibt alternative Formate!

Neben Videos zu "Brennpunkten der Arbeit" und Online Grußworte der Oberbürgermeister und Landräte im Livestream um 13 Uhr (<https://mittelfranken.dgb.de/>), zeigt der DGB auch einen bundesweiten, virtuellen 1. Mai 2021 ab 14 Uhr.

[Den Livestream des DGB Bundesvorstandes könnt ihr unter euch hier anschauen.](#)

Dem DGB und seinen Mitgliedsgewerkschaften ist die Entscheidung nicht leicht gefallen, an unserem Kampftag nicht mit Demonstrationen auf der Straße präsent zu sein. Wir alle nehmen aber unsere gesellschaftliche Verantwortung wahr und wollen damit einen präventiven Beitrag zum Gesundheitsschutz leisten. Gerade auch die Kolleginnen und Kollegen in den systemrelevanten Berufen wollen wir durch diese Entscheidung schützen.

Beteiligt euch an den digitalen Versammlungen. Seid präsent in den Sozialen Netzwerken und verbreitet das Motto unseres DGB: **Solidarität ist Zukunft!**